



AUTISMUS UND PSYCHIATRIE – WAS, WENN NICHTS MEHR GEHT?

VORTRAG UND EIN SCHLUSSWORT VON
FRAU DR. DAVATZ
MITTWOCH, 25. OKTOBER 2023, 18 BIS 20 UHR
KÖNIGSFELDERSTRASSE 1, WINDISCH
BEGEGNUNGSZENTRUM, CPF-RAUM, 1. STOCK



AUTISMUS UND PSYCHIATRIE – WAS, WENN NICHTS MEHR GEHT?

VORTRAG UND EIN
SCHLUSSWORT VON
FRAU DR. DAVATZ

MITTWOCH
25. OKTOBER 2023
18 BIS 20 UHR

KÖNIGSFELDER-
STRASSE 1
WINDISCH-
BEGEGNUNG-
ZENTRUM
CPF-RAUM
1. STOCK

Pubertät und Adoleszenz sind aufgrund der vielen Veränderungen oft eine besonders herausfordernde Zeit für Betroffene und deren Angehörige. Es zeigen sich häufig psychische Störungen wie z.B. Zwänge oder Ängste. Was nun, wenn nichts mehr geht?

Der Themenbereich des Vortrags umfasst Fälle aus der Autismus-Spektrum-Störung von spät diagnostizierten hochfunktionalen Autisten oder Aspergern. Ziel ist es, das Verständnis für autistisches Verhalten zu fördern. Das Betrachten unterschiedlicher Perspektiven erweitert die Möglichkeiten von Angehörigen und Fachpersonen im Umgang mit schwierigen Situationen. Zudem werden medizinethische Prinzipien bei Behandlung von Autisten in der Psychiatrie thematisiert.

Anmeldung bis am Sonntag, 22. Oktober 2023 unter thatus@gmx.ch. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dr. med. Ursula Davatz

Psychiaterin und
Familientherapeutin

Franziska Vogt Gehri

Lic. oec. publ, Diplom
Ausbildungsmanagerin IAP, CAS Research Methods für BA,
Lehrdiplom

Hedi Wallmüller

Apothekerin, CAS Medizinethik

